

**S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**  
**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Rede**

**Bürgermeister Bernhard Marewski**

**Schulranzenaktion der Leverkusener Tafel, Galeria Kaufhof und der Kober-Stiftung**

**Donnerstag, 22. Juni 2017, 15:00 Uhr, Galeria Kaufhof, 2. Etage**

Sehr geehrter Herr Sturm,  
sehr verehrte Frau Kober, sehr geehrter Herr Kober,  
sehr geehrter Herr Dr. Staffe,  
liebe Eltern und Kinder,

der erste Schultag – das ist für jedes Kind etwas ganz Besonderes.

Für viele Kinder beginnt im Spätsommer ein neuer, ganz wichtiger Lebensabschnitt.  
Ade, Kindergarten!

Die künftigen Abc-Schützen freuen sich schon riesig auf den ersten Schultag - endlich lesen, schreiben und rechnen - und mit ihnen freuen sich natürlich auch die Eltern und oft auch Großeltern.

Da gibt es allerhand zu besorgen und zu erledigen, damit der Schulanfang für die „Dötzchen“ auch gut gelingt.

Die Auswahl eines passenden Schulranzens spielt dabei die zentrale Rolle, denn die Schulanfänger benutzen den ersten Schulranzen in der Regel bis zum Ende ihrer Grundschulzeit.

Leider können sich immer mehr Familien die umfangreiche Schulausstattung zum Schulanfang gar nicht oder nur noch unter sehr großen finanziellen Entbehungen leisten.

Gleichberechtigte Teilhabe an der Bildung und Chancengerechtigkeit dürfen für Kinder aber nicht von der sozialen Herkunft abhängen.

So ist ein guter Ranzen, bedarfsgerecht gefüllt z.B. mit Federmappen, Buntstiften, Schulheften auch ein Stück Bildungsgerechtigkeit.

Sozial benachteiligten Kindern einen Schulranzen zur Verfügung zu stellen, ist eine ehrenwerte Geste.

Jedes Kind soll gleichermaßen motiviert und mit Freude am neuen Lernen starten und darf nicht wegen fehlender Erstausrüstung ausgegrenzt werden.

Das haben Menschen in unserer Stadt verstanden, und ich bin sehr froh und dankbar, dass viele Leverkusener diese Schulranzenaktion unterstützen.

Hier gilt es nun, „Dankel!“ zu sagen allen Unterstützern, dabei insbesondere

- Herrn Dr. Staffe von der Leverkusener „Tafel“, dafür, dass er diese schöne und wichtige Aktion ins Leben gerufen hat und mit dem Team der „Tafel“ organisatorisch betreut,
- Herrn Sturm von der Galeria Kaufhof für die großzügige - die *sehr* großzügige Unterstützung der Schulranzenaktion,
- und ganz besonders dem Ehepaar Hannemarie und Hubert Kober als Sponsoren.

Ihre Stiftung macht es erst möglich, den Wunsch dieser Kinder nach einem eigenen, neuen und schönen Schulranzen zu erfüllen.

Die Stadt Leverkusen dankt ausdrücklich, denn ohne private Spender und Unterstützer könnten wir alle heute nicht diesen besonderen Moment teilen.

Daher hat der Oberbürgermeister unserer Stadt auch die Schirmherrschaft über diese Schulranzenaktion übernommen.

Allen Kindern wünsche ich nun ganz herzlich eine schöne Sommerzeit und dann im August einen freudigen Start in eine hoffentlich schöne, spannende und vor allem erfolgreiche Schulzeit.

Vielen Dank.

**S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**  
**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Rede**

**Bürgermeister Bernhard Marewski**

**Schulranzenaktion der Leverkusener Tafel, Galeria Kaufhof und der Kober-Stiftung**

**Donnerstag, 22. Juni 2017, 15:00 Uhr, Galeria Kaufhof, 2. Etage**

Sehr geehrter Herr Sturm,  
sehr verehrte Frau Kober, sehr geehrter Herr Kober,  
sehr geehrter Herr Dr. Staffe,  
liebe Eltern und Kinder,

der erste Schultag – das ist für jedes Kind etwas ganz Besonderes.

Für viele Kinder beginnt im Spätsommer ein neuer, ganz wichtiger Lebensabschnitt.  
Ade, Kindergarten!

Die künftigen Abc-Schützen freuen sich schon riesig auf den ersten Schultag - endlich lesen, schreiben und rechnen - und mit ihnen freuen sich natürlich auch die Eltern und oft auch Großeltern.

Da gibt es allerhand zu besorgen und zu erledigen, damit der Schulanfang für die „Dötzchen“ auch gut gelingt.

Die Auswahl eines passenden Schulranzens spielt dabei die zentrale Rolle, denn die Schulanfänger benutzen den ersten Schulranzen in der Regel bis zum Ende ihrer Grundschulzeit.

Leider können sich immer mehr Familien die umfangreiche Schulausstattung zum Schulanfang gar nicht oder nur noch unter sehr großen finanziellen Entbehren leisten.

Gleichberechtigte Teilhabe an der Bildung und Chancengerechtigkeit dürfen für Kinder aber nicht von der sozialen Herkunft abhängen.

So ist ein guter Ranzen, bedarfsgerecht gefüllt z.B. mit Federmappen, Buntstiften, Schulheften auch ein Stück Bildungsgerechtigkeit.

Sozial benachteiligten Kindern einen Schulranzen zur Verfügung zu stellen, ist eine ehrenwerte Geste.

Jedes Kind soll gleichermaßen motiviert und mit Freude am neuen Lernen starten und darf nicht wegen fehlender Erstausrüstung ausgegrenzt werden.

Das haben Menschen in unserer Stadt verstanden, und ich bin sehr froh und dankbar, dass viele Leverkusener diese Schulranzenaktion unterstützen.

Hier gilt es nun, „Dank!“ zu sagen allen Unterstützern, dabei insbesondere

- Herrn Dr. Staffe von der Leverkusener „Tafel“, dafür, dass er diese schöne und wichtige Aktion ins Leben gerufen hat und mit dem Team der „Tafel“ organisatorisch betreut,
- Herrn Sturm von der Galeria Kaufhof für die großzügige - die *sehr* großzügige Unterstützung der Schulranzenaktion,
- und ganz besonders dem Ehepaar Hannemarie und Hubert Kober als Sponsoren.

Ihre Stiftung macht es erst möglich, den Wunsch dieser Kinder nach einem eigenen, neuen und schönen Schulranzen zu erfüllen.

Die Stadt Leverkusen dankt ausdrücklich, denn ohne private Spender und Unterstützer könnten wir alle heute nicht diesen besonderen Moment teilen.

Daher hat der Oberbürgermeister unserer Stadt auch die Schirmherrschaft über diese Schulranzenaktion übernommen.

Allen Kindern wünsche ich nun ganz herzlich eine schöne Sommerzeit und dann im August einen freudigen Start in eine hoffentlich schöne, spannende und vor allem erfolgreiche Schulzeit.

Vielen Dank.

**S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**  
**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Rede**

**Bürgermeister Bernhard Marewski**

**Schulranzenaktion der Leverkusener Tafel, Galeria Kaufhof und der Kober-Stiftung**

**Donnerstag, 22. Juni 2017, 15:00 Uhr, Galeria Kaufhof, 2. Etage**

Sehr geehrter Herr Sturm,  
sehr verehrte Frau Kober, sehr geehrter Herr Kober,  
sehr geehrter Herr Dr. Staffe,  
liebe Eltern und Kinder,

der erste Schultag – das ist für jedes Kind etwas ganz Besonderes.

Für viele Kinder beginnt im Spätsommer ein neuer, ganz wichtiger Lebensabschnitt.  
Ade, Kindergarten!

Die künftigen Abc-Schützen freuen sich schon riesig auf den ersten Schultag - endlich lesen, schreiben und rechnen - und mit ihnen freuen sich natürlich auch die Eltern und oft auch Großeltern.

Da gibt es allerhand zu besorgen und zu erledigen, damit der Schulanfang für die „Dötzchen“ auch gut gelingt.

Die Auswahl eines passenden Schulranzens spielt dabei die zentrale Rolle, denn die Schulanfänger benutzen den ersten Schulranzen in der Regel bis zum Ende ihrer Grundschulzeit.

Leider können sich immer mehr Familien die umfangreiche Schulausstattung zum Schulanfang gar nicht oder nur noch unter sehr großen finanziellen Entbehren leisten.

Gleichberechtigte Teilhabe an der Bildung und Chancengerechtigkeit dürfen für Kinder aber nicht von der sozialen Herkunft abhängen.

So ist ein guter Ranzen, bedarfsgerecht gefüllt z.B. mit Federmappen, Buntstiften, Schulheften auch ein Stück Bildungsgerechtigkeit.

Sozial benachteiligten Kindern einen Schulranzen zur Verfügung zu stellen, ist eine ehrenwerte Geste.

Jedes Kind soll gleichermaßen motiviert und mit Freude am neuen Lernen starten und darf nicht wegen fehlender Erstausrüstung ausgegrenzt werden.

Das haben Menschen in unserer Stadt verstanden, und ich bin sehr froh und dankbar, dass viele Leverkusener diese Schulranzenaktion unterstützen.

Hier gilt es nun, „Dank!“ zu sagen allen Unterstützern, dabei insbesondere

- Herrn Dr. Staffe von der Leverkusener „Tafel“, dafür, dass er diese schöne und wichtige Aktion ins Leben gerufen hat und mit dem Team der „Tafel“ organisatorisch betreut,
- Herrn Sturm von der Galeria Kaufhof für die großzügige - die *sehr* großzügige Unterstützung der Schulranzenaktion,
- und ganz besonders dem Ehepaar Hannemarie und Hubert Kober als Sponsoren.

Ihre Stiftung macht es erst möglich, den Wunsch dieser Kinder nach einem eigenen, neuen und schönen Schulranzen zu erfüllen.

Die Stadt Leverkusen dankt ausdrücklich, denn ohne private Spender und Unterstützer könnten wir alle heute nicht diesen besonderen Moment teilen.

Daher hat der Oberbürgermeister unserer Stadt auch die Schirmherrschaft über diese Schulranzenaktion übernommen.

Allen Kindern wünsche ich nun ganz herzlich eine schöne Sommerzeit und dann im August einen freudigen Start in eine hoffentlich schöne, spannende und vor allem erfolgreiche Schulzeit.

Vielen Dank.